

Ohne Kinder keine Schule

Rottenschwil: Runder Tisch zum Thema Bildung im Dorf

Das Interesse am runden Tisch des Gemeinderates war gross. Die Schule, die Schulpflege und der Verein Tagesstrukturen stellten sich vor. Zu reden gab die mögliche Abschaffung der Schulpflege.

Roger Wetli

Im Aargauer Grossrat wird zurzeit über Sinn und Zweck der Schulpflege diskutiert. Stimmt der Rat im Herbst deren Abschaffung zu, wird 2020 das Volk darüber entscheiden können. Schulpfleger Iwan Flury warb bereits jetzt für ein Nein. «Kanton und Gemeinden würden dadurch keine Kosten sparen, sondern sich nur zusätzlich belasten.» Im jetzigen System entscheidet der Gemeinderat über

«**Unsere Behörden arbeiten sehr gut zusammen**

Giordana Huonder, Gemeindeammann

das Budget der Schule, während sich die Schulpflege um alle anderen Belange kümmert. «Fällt unsere Behörde weg, muss der Gemeinderat unsere Aufgaben übernehmen. Setzt er dafür eine Kommission ein, sind wir wieder bei einem ähnlichen System wie heute. Ich sehe deshalb den Sinn dieser Übung nicht.» Er befürchtet zudem eine Machtkonzentration beim Gemeinderat und eine Verschiebung von der Sach- zur Parteipolitik.

Für Weiterentwicklung offen

«Auch im Gemeinderat wird vor allem Sachpolitik betrieben», konterte Frau Gemeindeammann Giordana Huonder. «Unsere beiden Behörden arbeiten in Rottenschwil sehr gut zusammen.» Dem stimmte der Schulpfleger zu. Man müsse aber den ganzen Kanton anschauen. «Wenn es zu Diskussionen zwischen der Schule und den Behörden kommt, ist die Schulpflege oft näher dran als der



Thomas Foehn stellte den zahlreichen Anwesenden am runden Tisch den Verein Tagesstrukturen vor.

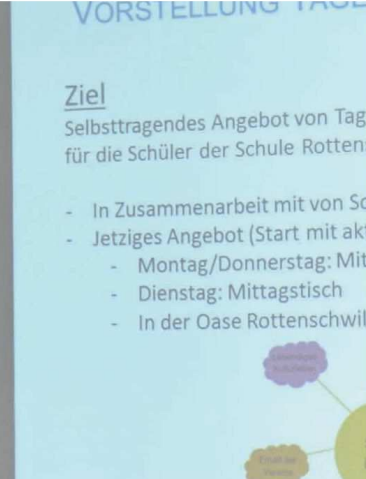


Bild: Roger Wetli

Gemeinderat.» Ein weiteres Votum warnte davor, den Gemeinderäten noch mehr Arbeit aufzubrummen. Iwan Flury zeigte sich offen für eine Weiterentwicklung der Schulpflege. Eine Abschaffung sieht er aber als den falschen Weg. Über dieses Thema wurde anschliessend beim Apéro noch intensiv diskutiert.

Gut unterwegs

Schulleiterin Ursula Duss stellte die aktuellen Herausforderungen vor. «Der Lehrplan 21 wird ab nächstem Sommer umgesetzt.» Neu dazu kommen die Fächer «Medien und Informatik» und «Natur, Mensch, Gesellschaft». Der neue Lehrplan ist kompetenzorientiert. «Vieles, was darin steht, setzen wir bereits seit Längerem um», so Duss. Die Schule ist zwei

Netzwerken angeschlossen, in denen sie andere Schulen besuchen und selber Besuch erhalten. «Fremde Lehrer sagen uns, dass wir in verschiedenen Belangen wie individuelles Lernen oder gegenseitiges Helfen der Schüler sehr weit sind.» Die Zusammenfassung der 1. bis 3., und der 4. bis 6.

«**Die Schüler weisen ihre Lehrer auch darauf hin**

Ursula Duss, Schulleiterin

Klassen würde sehr gut funktionieren. «Viele Aussetzende wundern sich, dass wir keine Schulglocken haben. Das geht super», erklärt Ursula Duss und schmunzelt: «Als Nebeneffekt lernen die Schüler die Zeit sehr

schnell lesen. Sie weisen ihre Lehrer auch mal darauf hin, wenn diese in die Pause hinein unterrichten.»

Tagesstrukturen sucht Kinder

Mitten im Aufbau ist der Verein Tagesstrukturen. Dieser bietet am Montag und Donnerstag im Schulhaus einen Mittagstisch und Betreuung der Kinder bis 18 Uhr und am Dienstag einen Mittagstisch. «Wir sind gut gestartet», erklärte Vereinspräsident Thomas Foehn. «Die Kinder sind begeistert.» Mit drei Besuchern hat der Verein das Ziel eines selbsttragenden Angebotes noch nicht erreicht. «Wir hoffen auf eine Sogwirkung, indem die Kinder ihren Eltern von den positiven Erfahrungen ihrer Kameraden erzählen», so Foehn. «Man kann den Mittagstisch testen oder bei uns

schnuppern.» Die Tagesstrukturen seien auch nicht auf Schüler von Rottenschwil beschränkt. Es dürften auch solche von umliegenden Dörfern kommen.

Ob man sich auch spontan anmelden könne, wurde gefragt. «Das ist möglich, sofern eine gewisse Regelmässigkeit gewährleistet werden kann.» Und die Leiterin Jurgita Inäbnitz ergänzte: «Wichtig ist für die Kinder, dass in einem Rhythmus immer etwa die gleichen Leute kommen. Dies gibt den Kindern Halt und fördert die Gruppendynamik.»

Noch eine Lösung sucht der Verein beim Lieferanten des Mittagstisches. Die ursprünglich vorgesehene Firma kann den Auftrag doch nicht erfüllen, weshalb zurzeit eine Zwischenlösung greift. «Wir sind aber daran», versicherte Thomas Foehn.

Rottenschwil

Kellerämter Rollenrennen

Auch dieses Jahr führt der Verein Familie-Band wieder das legendäre Rollenrennen durch. Dieses findet am Sonntag, 1. September, auf der abgesperrten Werdstrasse statt. Der Start ist auf 11 Uhr angesetzt. Teilnehmen können alle Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren. Es warten tolle Preise für alle Teilnehmenden. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.familie-band.ch/rollenrennen.

Rottenschwil

Vögel fotografieren

Am Freitag, 13. September, organisiert die Stiftung Reusstal einen Kurs zum Thema «Fotografieren von Zug- und Wasservögeln». Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, zusammen mit dem Naturfotografen Ambroise Marchand und dem Ornithologen Thomas Burkard am der Stillen Reuss sowie am Flachsee Zug- und Wasservogel zu beobachten und zu fotografieren.

Die Fotoausrüstung muss selber mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis Montag, 9. September, bei Niklaus Peyer möglich via E-Mail niklaus.peyer@stiftung-reusstal.ch oder per Telefon 056 634 45 75. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Treffpunkt ist beim Zieglerhaus. Der Anlass dauert von 18 bis 20.30 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

An die kalte Jahreszeit denken

Jonen: Herbst/Winter-Kinderkleiderbörse des Familienclubs

Die Herbst/Winter-Börse «JOKIBO» findet am Freitag, 13. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 14. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Mehrzweckraum des Primarschulhauses Säntis statt.

Die Hitzewelle ist vorbei. Noch will zwar niemand an Kälte denken, doch schon bald wird es wieder kühler im Reusstal und der Herbst zieht ein. Die Sandalen wandern in den Keller und geschlossene Schuhe und Stiefel sind angesagt. Zeit, wieder mal den Kleiderschrank auszumisten und das Zimmer zu durchforsten, ob neben den Schuhen und Kleidern auch wirklich alle Spielsachen noch in Gebrauch sind.

Flohmarkt für Kinder

Eine Anmeldung zum Verkauf an der Börse ist erforderlich und nimmt das OK gerne per E-Mail an jokibo@joner-familienclub.ch bis zum 10. September entgegen. Angenommen werden saubere, ganze und zeitgemässe Herbst- und Winterkleider, Schuhe, komplette Spielwaren, Bücher, CD, Schlitten, Ski und Snowboards, Ski-/ Snowboard- und Schlittschuhe, Hochstühle, Kinderwagen etc.

Neben der Börse organisiert der Familienclub die JOKIBO-Cüpli-, Kaffee- und Kuchen-Bar, die nach dem Shoppen zum Verweilen und zu netten Gesprächen einlädt.



In Jonen wird es wieder viele Kleider zu erwerben geben.

Am Samstagvormittag, während der Öffnungszeiten der Börse, findet wieder der Kinderflohmarkt statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Spielsachen auf dem

Pausenplatz selber zu verkaufen oder zu tauschen. Für den Flohmarkt ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Informationen zur JOKIBO auf www.joner-familienclub.ch. --zg

Unterlunkhofen

Sonntagsbrunch

Die Kulturkommission Unterlunkhofen und der KDV Unterlunkhofen laden zum Sonntagsbrunch am Sonntag, 22. September, ab 9 Uhr im Mehrzweckgebäude ein. Dort kann ein reichhaltiges, feines Frühstücksbuffet genossen und alte und neue Freunde aus dem Dorf getroffen werden. Da die Platzzahl beschränkt ist, wird um Anmeldung bis spätestens am Sonntag, 15. September, an kulturkommission@unterlunkhofen.ch oder 056 649 91 70 gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

Islisberg

Frauenvereins-Wanderung

Am Samstag, 7. September, geht der Frauenverein auf eine 2,5-stündige Wanderung zum Seebalpsee in den Flumserbergen. Besammlung ist um 6.35 Uhr beim Gemeindeparkplatz. Gefahren wird mit dem SBB. Anmeldung bis 31. August bei Manuela Stutz, Telefon 056 634 30 25.

KURZ GEMELDET

Senioren-Treff

Der Senioren-Treff findet am Mittwoch, 4. September, ab 14 Uhr im Schulhaus Steindler (mit Blutdruckmessung) in Islisberg statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.